

Gerhard Kupfer (Hrsg.)

Streik und Menschenwürde

Der Kampf Bremer Mercedes-Arbeiter gegen Werkverträge und Leiharbeit

96 Seiten | WIDERSTÄNDIG | 2017 | EUR 9.80
ISBN 978-3-89965-737-1

urztext: Kritische Dokumentation der Streiks Bremer Mercedes-Arbeiter gegen Fremdvergaben und Leiharbeit.

Inhalt & Leseprobe:

 www.vsa-verlag.de-Kupfer-Streik-und-Menschenwuerde.pdf 633 K

Mit zahlreichen Aktionen inner- und außerhalb des Betriebs haben sie darauf aufmerksam gemacht, dass Schulterzucken gegen diesen skandalösen Trend genau so wenig hilft wie »Regulierungsversuche« oder gar Leiharbeitstarifverträge. Die Spaltung der Belegschaften, die Rechtlosigkeit

immer größerer Teile von ihnen zerstört die Kampfkraft, die Solidarität und nicht zuletzt die Gewerkschaften selbst.

Über 30 Kollegen zogen vor Gericht gegen ihre Abmahnung wegen der Teilnahme an Streikaktionen und gegen eine jahrzehntealte deutsche Rechtsprechung zum Streikrecht, die unvereinbar mit dem Grundgesetz und europäischem Recht ist.

In Interviews, Berichten, Analysen und Dokumenten wird zudem deutlich, wie sich in Bremen eine Belegschaft mit einer kämpferischen Tradition herausbildete, angefangen beim spontanen Streik 1996 um den Erhalt der Lohnfortzahlung, über den Kampf gegen die andauernden »Sparpakete«, bis hin zum Widerstand gegen den Abbau des Streikrechts und die Bemühungen des Mercedes-Vorstands, die Daimlerbelegschaften weltweit gegeneinander auszuspielen.

Der Herausgeber:

Gerhard Kupfer ist Mitglied des Betriebsrates und Vertrauensleutkörpers bei Daimler in Bremen.

Quelle: <https://www.vsa-verlag.de/nc/detail/artikel/fremdvergaben-stoppen/>

